

Aufbruch: Führen

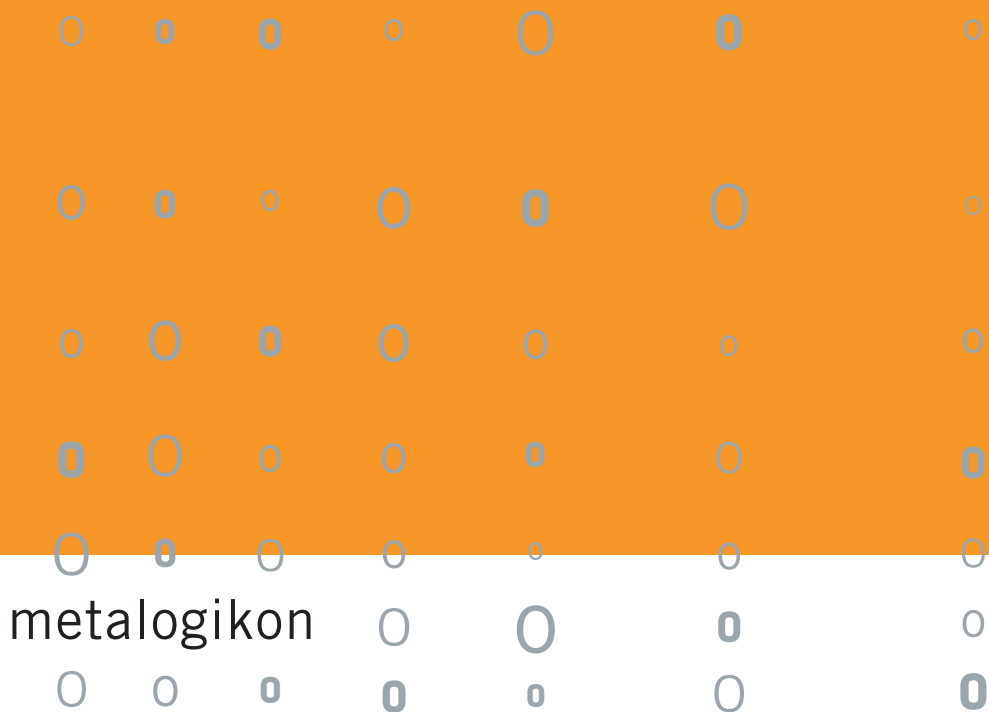
Im Spannungsfeld zwischen
Eigentümern, Kunden,
Mitarbeitern und Gesellschaft

8. Metalog-Konferenz

16. bis 18. September 2009

Strobl, Österreich

NR 19



Das Thema

Die Zeichen für **Führung** stehen auf Sturm: Durch die Krisen der letzten Monate wird die Rolle von Unternehmen und von Führungskräften heute in der Gesellschaft bewusster und differenzierter wahrgenommen. Medien sind sensibler und berichten kritisch über Unternehmen mit oft unmittelbaren Auswirkungen auf das Kaufverhalten der KonsumentInnen.

„Gesellschaft“ findet sich aber auch im Inneren der Organisationen: Immer mehr Mitarbeitende wollen sich den sogenannten „Sachzwängen“ nicht ohne weiteres beugen – sie wollen auch Werte leben, die in einem ganzheitlichen Bezug Sinn machen.

Damit verändert sich die Orientierung von dem, was als verantwortungsvolle Unternehmensführung gelten kann: Ist uneingeschränktes Wachstum und das Streben danach „der Beste zu sein“ wirklich der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg? Wie können wir Verantwortung dafür übernehmen, welche längerfristigen Auswirkungen unsere heutigen Entscheidungen haben, und damit auch dafür, welche Welt wir „unseren Kindern hinterlassen“?

Es geht also letztlich um die Frage, wie man Leadership, die sich diesen Aufgaben stellt, gestalten kann. Vor allem: Kann diese Diskussion zu einem neuen Verständnis von erfolgreichem Wirtschaften führen, das auch der Markt belohnt?

Diese Anforderungen stellen sowohl Führungskräfte wie Mitarbeitende vor herausfordernde aber auch faszinierende Fragen:

Was haben die „fundamentalen“ Fragen der Welt mit meiner Organisation und mit mir als Führungskraft, als MitarbeiterIn, als EigentümerIn, als KundIn, als Mitglied der Gesellschaft zu tun?

Was bedeutet verantwortungsvolles Führen eines Unternehmens, das wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Ansprüchen in gleichem Maße gerecht zu werden versucht?

Wie können Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen kurzfristig finanziell gefordertem Erfolg, nachhaltigen Ansprüchen zur Unternehmenssicherung und gesellschaftlicher Verantwortung ihre eigene Position finden?

Welche Organisationen werden in Zukunft fähige und leistungsbereite, aber kritische MitarbeiterInnen verpflichten können, die sich mit ganzem Herzen für das Unternehmen einsetzen?

Wie können wir tatsächliche oder vermeintliche „Sachzwänge“ im Denken und Handeln überwinden?

Wie können wir das Gefühl von Ohnmacht in Gestaltungswillen verändern?

Wie kann individuelle Betroffenheit im Unternehmen kollektiv wirksam werden?

Wenn die Interessen von EigentümerInnen, MitarbeiterInnen, Markt und Gesellschaft auseinanderdriften, muss die Idee der Verantwortung von Führungskräften mit neuem Sinn erfüllt werden.

Aus gut etablierten Denkformen heraus zu steigen, ist nicht leicht. Krisen sind dabei zwar hilfreich, aber keine Garantie, da sie uns oft dazu bewegen, einige Probleme rasch zu lösen, aber im Grunde nichts verändern. Bis zur nächsten Krise ...

Metalogkonferenz

Wenn es Fragen, aber keine allgemein akzeptierten Antworten mehr gibt, versagen traditionelle Formen der Konferenzen. Mit der Metalogkonferenz wurde eine einzigartige Konferenzform geschaffen, in der – in Abkehr von vorbereiteten Vorträgen und langatmigen Podiums- und Publikumsdiskussionen – die Sichtweisen und Gedanken der TeilnehmerInnen in ihrer Unterschiedlichkeit und Widersprüchlichkeit zu Tage treten dürfen. Bei dieser 8. Metalogkonferenz lassen Sie sich gemeinsam mit mehr als 50 Führungskräften, ManagerInnen und BeraterInnen in einen intensiven und offenen **Prozess des Gesprächs** ein. Sie erforschen und reflektieren Ihr Handeln zwischen innerer Freiheit und äußeren Beschränkungen, zwischen kurzfristigem Erfolg und nachhaltiger Wirkung. Sie richten den Blick sowohl auf Ihren eigenen Umgang mit verantwortungsvollem Führen als auch auf die Verantwortung und die Gestaltungsmöglichkeiten von EigentümerInnen, MitarbeiterInnen und KundInnen zu diesem Thema. Wir werden an diesen Tagen keine neue allgemeine Wirtschaftsordnung schaffen, aber Einsichten für sinnvolle neue Orientierungen zu persönlichem Handeln werden entstehen. Und Sie werden dabei Vertrauen gewinnen, wie verantwortungsvolles Führungshandeln entstehen und umgesetzt werden kann.

Zeitlicher Rahmen

Die Konferenz beginnt am **Mittwoch, 16. September 2009** mit einem Mittagessen um **13.00 Uhr** und endet am **Freitag, 18. September 2009** um **17.00 Uhr**.

Veranstalter

Veranstalter der 8. Metalog-Konferenz ist das **metalogikon (www.metalogikon.com)**. Durchgeführt und begleitet wird die Konferenz von folgenden Mitgliedern des metalogikon:

Carolin Wolf

Heinold Lindenthal

Georg Senoner

Kuno Sohm

Konferenzgebühr

Die Konferenzgebühr beträgt **€ 350,-** zuzüglich MWSt.

Stornobedingungen

Bei schriftlicher Stornierung bis vier Wochen vor Beginn der Konferenz fallen keine Kosten an. Bei einer späteren Absage müssen wir im Sinne einer Risikobeteiligung 50% der Konferenzgebühr verrechnen; bei Nichtteilnahme ohne vorherige schriftliche Absage wird der Gesamtbetrag verrechnet. Die Stornogebühr entfällt, wenn Sie eine/n ErsatzteilnehmerIn anmelden.

Konferenzort

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl, Österreich, www.bifeb.at. Strobl liegt 50 km östlich von Salzburg.

Das Einzelzimmer mit Vollpension im bifeb kostet pro Nacht ca. € 80,- inklusive Tagungsraum-pauschale. Nach Bezahlung der Konferenzgebühr reservieren wir für Sie ein Einzelzimmer mit Vollpension im bifeb. Die Bezahlung erfolgt vor Ort. Geben sie Ihren Doppelzimmerwunsch bitte bei Ihrer Anmeldung an.

metalogikon

metalogikon ist ein Unternehmen von BeraterInnen und Führungspersonen aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz, das Beratungs-, Forschungs- und Unterstützungsleistungen in den Bereichen Innovation, Leadership sowie Gesellschaftspolitik erbringt.

In Deutschland

Martin Holfelder

Siegfried Wien

Carolin Wolf

In Italien

Georg Senoner

In Österreich

Andreas Amann

Rudy Attems

Heinold Lindenthal

Rainer Krismer

Christoph Mandl

Hanna Mandl

Christine Moore

Ursula Pfrimer

Kuno Sohm

Josef M. Weber

Anmeldung und Informationen

Für Ihre Anmeldung und für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihre Kontaktperson aus dem metalogikon oder per mail

metalogikonkonferenz@metalogikon.com

Bücher aus früheren Metalog-Konferenzen

Führen – zwischen Hierarchie und ...:

Komplexität nutzen, Selbstorganisation wagen.

Versus Verlag 2001

Aufgabe Zukunft: Versäumen, planen, ermöglichen. Versus Verlag 2005

Come gather 'round people
Wherever you roam
And admit that the waters
Around you have grown
And accept it that soon
You'll be drenched to the bone.
If your time to you
Is worth savin'
Then you better start swimmin'
Or you'll sink like a stone
For the times they are a-changin'
Bob Dylan